
CHECKLISTE SCHIMMEL - SOFORTMAßNAHME

Checkliste Schimmel - Sofortmaßnahme

Schimmel ist ein natürlicher Bestandteil unserer Umwelt. Die Aufgabe von Schimmelpilzen es, organisches Material zu zersetzen und wieder in den Kreislauf der Natur zurückzuführen. In Innenräumen kann Schimmel allerdings gesundheitliche Probleme auslösen. Optisch ist er an seiner grünlich-schwarzen Farbe gut erkennbar. Oftmals entwickelt sich Schimmel aber im Verborgenen. Ein modriger, muffiger Geruch weist auf das Problem hin. Mit unseren 10 Tipps für Schimmel-Sofortmaßnahmen können Sie kleinere Schimmel-Befälle bis zu einer Fläche von 0,4 Quadratmetern selbst behandeln. **Bei größerem Befall sollten Sie immer einen » Fachmann « hinzuziehen. Gleiches gilt, wenn Sie allergisch auf Schimmelpilze reagieren oder an chronischen Atemwegserkrankungen (Asthma) leiden.**

Schimmel-Sofortmaßnahmen: 10 Tipps

1. Nie trocken abreiben

Grundsätzlich gilt: Reiben Sie eine von Schimmel befallene Fläche nie trocken ab. Ansonsten können sich die Schimmelsporen mit dem Staub weiter verbreiten.

2. Befallene Gegenstände entfernen

Entfernen Sie Lebensmittel und andere Gegenstände wie Kinderspielzeug und Kleidung vor der Reinigung aus dem Raum. Befallene, nicht mehr verwendbare Gegenstände sollten Sie in Foliensäcken luft- und staubdicht verpacken. Dann können Sie diese mit dem Hausmüll entsorgen.

3. Schutzhandschuhe tragen

Tragen Sie Schutzhandschuhe, die antibakteriell wirken. Sie sollten Schimmelpilze nicht mit bloßen Händen berühren.

4. Silikonfugen erneuern

Entfernen Sie vom Schimmel befallene Silikonfugen mit einem Teppichmesser. Nach der Reinigung des Untergrunds mit 70-prozentigem Alkohol erneuern Sie die Fugen.

Aber Vorsicht: Bei Alkohol besteht Brandgefahr. Lüften Sie, und zünden Sie kein Feuer an!

5. Haushaltsreiniger auf glatten Flächen

Waschen Sie glatte Flächen wie Fliesen, Keramik, Glas oder Metall nach dem Anfeuchten mit einem haushaltsüblichen Reiniger ab. Diese Reinigung ist ausreichend. Danach können Sie die Flächen mit 70-prozentigem Alkohol desinfizieren.

6. Alkohol tötet Schimmel ab

Wischen Sie poröse und offenporige Flächen wie verputzte Wände feucht ab und reiben sie danach mit 70-prozentigem Alkohol ab. So töten Sie den Schimmel ab.

Aber Vorsicht: Bei Alkohol besteht Brandgefahr. Lüften Sie, und zünden Sie kein Feuer an!

7. Befallene Polstermöbel entsorgen

Entsorgen Sie direkt befallene Polstermöbel. Diese sind häufig schwer zu reinigen, da der Schimmelpilz zumeist tief in die Polster eingedrungen ist.

8. Befallene Tapeten ablösen

Feuchten Sie von Schimmel befallene Tapeten an und entfernen diese. Anschließend sollten Sie die betroffenen Wandflächen mit 70-prozentigem Alkohol abreiben.

9. Vorhänge in die Waschmaschine

Nehmen Sie Textilien mit Schimmel-Befall wie Vorhänge oder Decken vorsichtig ab und reinigen Sie in der Waschmaschine.

10. Auf chemische Mittel verzichten

Verzichten Sie auf den Einsatz chemischer „Anti-Schimmel“-Mittel. Diese sind im Hinblick auf ihre gesundheitliche Gefährdung mit Skepsis zu betrachten. Sie können die Ursachen der Schimmelbildung nicht beseitigen. Außerdem gelangen die darin enthaltenen Biozide über längere Zeit in die Raumluft.

Über die Schimmel-Sofortmaßnahmen hinaus kommt es darauf an, dass Sie die Ursachen für die Schimmelbildung beseitigen. Ansonsten kommt die Belastung durch den Schimmel immer wieder.

Quelle:

<http://www.wohnen-sie-gesund.de/gesund-wohnen/badezimmer/schimmel-sofortmassnahmen/>
(05.01.2014)